

Der Völkerkrieg

Eine reich illustrierte Chronik
der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914



Das Heft enthält:

Die Ereignisse an der Ostfront nach der Wiedereroberung v. Przemysl b. z. Fall v. Warschau. I
Von Anfang Juni bis Anfang August 1915.

Saat und Ernte. Von Major Carl Endres, München. Das Ende des galizischen Feldzugs. Von Anfang Juni bis 22. Juli 1915. Nach der Eroberung Lembergs bis zur großen Offensive der Verbündeten gegen das westruss. Festungssystem. Vom 23. Juni bis Mitte Juli 1915; die große Offensive der Verbündeten gegen das westrussische Festungssystem bis zum Fall von Warschau. Von Mitte Juli bis 10. August 1915. Südlich der oberen Weichsel bis zur Einnahme von Lemberg.

Mit zwei Übersichtskarten über die Entwicklung der Ostfront und der galizischen Front sowie mit zahlreichen Abbildungen deutscher, österreichisch-ungarischer und russischer Truppenteile.

Jedes Heft kostet 30 Pfg. ord.

**Verlag Julius Hoffmann
Stuttgart**

Ⓜ Demnächst erscheint

Das Wesen des Griechischen Infinitivs

und die

Entwicklung seines Gebrauchs bei Homer

Ein Beitrag

zur histor. Syntax der griechischen Sprache

von

Prof. Carl Mutzbauer

N^o 5. — ord., 3.50 no. und bar 11/10.

Ich bitte zu verlangen.

Friedrich Cohen in Bonn.

Ein Buch
für unsere
Feld-
grauen!

Ⓜ

In Kürze
erscheint:

Ein Buch
für den
Bahnhofs-
buchhandel

Zwischen Beresina und Wardar

Landsturmbriefe und Balkanbilder

8°. — 17 Bogen. Mit künstlerisch ausgeführtem auffallenden Umschlag, geheftet: Ladenpreis M. 1.50 — Nettopreis: M. 1.10 — Barpreis: M. 1.—

Partiebezug 13/12 gegen bar

Bis zum 1. August 1916 eintreffende Bestellungen liefern wir mit

40% Rabatt

Der als volkswirtschaftlicher und weltpolitischer Schriftsteller bekannte Verfasser tritt uns in diesem Bändchen von einer ganz anderen Seite entgegen: als alter „Landstürmer“, der in humorvollen, ursprünglich nicht zur Veröffentlichung bestimmten und daher ungezwungenen Feldpostbriefen seine Ausbildung sowie seine dann folgenden Mitkämpfe in den Schützengräben Rußlands schildert. — Nach seinen Erlebnissen auf dem russischen Kriegsschauplatz betritt er, einer der ersten Deutschen, den Boden des befreiten Mazedonien. — Zwischen Beresina und Wardar läßt uns Dix jene denkwürdigen Tage miterleben. — Das Buch wird von jedermann mit Genuß gelesen werden, der Anteil nimmt an den Leiden und Freuden unserer Landsturmmänner und an dem zukunftsreichen Lande unseres jüngsten Verbündeten auf dem Balkan, das in Arthur Dix einen beredten Schilderer und warmherzigen Freund gefunden hat.

Das geschmackvoll ausgestattete Bändchen des beliebten Verfassers eignet sich ganz besonders für den

Feld- und Bahnhofsbuchhandel

auch die Buchhandlungen in Badeorten können mit Leichtigkeit

Partien absehen!

Vertriebsstellen



Firmen, die sich noch besonders für dieses
schmucke Werkchen interessieren wollen, sind



wir bereit, auch weiter entgegenzukommen,



und bitten um diesbezügliche Vorschläge.

Bestellzettel liegen dieser Nummer bei.

Hermann Paetel Verlag G. m. b. H.
Berlin-Wilmersdorf, Augustastr. 36